KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Wallmerod
Ortsgemeinde Obererbach
AGS-Schlüssel: 14308058

Stichtag: 31.12.2021

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 496

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 15

Einwohner gesamt: 511

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	243	48,992	253	51,008	496	100
davon Ausländer	16	61,538	10	38,462	26	5,242
Einwohner nur mit Nebenwohnung	11	73,333	4	26,667	15	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**254**	**49,706**	**257**	**50,294**	**511**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	23	4,637	23	4,637	46	9,274
10-19 Jahre	21	4,234	14	2,823	35	7,056
20-29 Jahre	20	4,032	19	3,831	39	7,863
30-39 Jahre	38	7,661	33	6,653	71	14,315
40-49 Jahre	25	5,04	32	6,452	57	11,492
50-59 Jahre	40	8,065	48	9,677	88	17,742
60-69 Jahre	38	7,661	43	8,669	81	16,331
70-79 Jahre	27	5,444	23	4,637	50	10,081
80-89 Jahre	11	2,218	16	3,226	27	5,444
90-99 Jahre	0	0	2	0,403	2	0,403
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**243**	**48,992**	**253**	**51,008**	**496**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	7	1,411	11	2,218	18	3,629
3-5 Jahre	8	1,613	6	1,21	14	2,823
6-15 Jahre	18	3,629	15	3,024	33	6,653
16-17 Jahre	4	0,806	3	0,605	7	1,411
18-20 Jahre	8	1,613	3	0,605	11	2,218
gesamt	**45**	**9,073**	**38**	**7,661**	**83**	**16,734**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	1	0,202	3	0,605	4	0,806
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	2	0,403	1	0,202	3	0,605
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	5	1,008	3	0,605	8	1,613
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	2	0,403	3	0,605	5	1,008
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	1	0,202	3	0,605	4	0,806
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	3	0,605	3	0,605	6	1,21
gesamt	**14**	**2,823**	**16**	**3,226**	**30**	**6,048**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	28	5,645	34	6,855	62	12,5
römisch-katholisch	142	28,629	157	31,653	299	60,282
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	1	0,202	1	0,202
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	7	1,411	8	1,613	15	3,024
ohne Angabe, gemeinschaftslos	66	13,306	52	10,484	118	23,79
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	1	0,202	1	0,202
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**243**	**48,992**	**253**	**51,008**	**496**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	97	19,556	75	15,121	172	34,677
verheiratet	126	25,403	124	25	250	50,403
verwitwert	4	0,806	28	5,645	32	6,452
geschieden	16	3,226	26	5,242	42	8,468
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**243**	**48,992**	**253**	**51,008**	**496**	**100**

Die Daten wurden am 01.01.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.